

KN SERVICE

Neue Infobroschüre für Patienten

Gesundheitsratgeber von DGZ und GABA/Bestellungen jetzt kostenlos möglich

Mit einem neuen Gesundheitsratgeber wollen die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und GABA, Spezialist für orale Prävention, einen Beitrag zur besseren Aufklärung der Patienten im Bereich der Mundgesundheit leisten. „Aktuelles zur Erhaltung gesunder Zähne“ lautet der Titel der informativen Broschüre. Im Rahmen der DGZ-Jahrestagung in Würzburg stellten DGZ-Präsident Professor Dr. Dr. Hans Jörg Staehle und Bärbel Kiene, Leiterin der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung von GABA International, den gemeinsamen Ratgeber vor. Dessen Inhalt spannt einen Bogen von Zahnerkrankungen über die richtige häusliche Mundhygiene und professionelle Zahnreinigungen bis hin zu Ernährungst-



aussieht und was Patienten tun können, um Zähne und Zahnfleisch auf Dauer gesund zu erhalten.

„Der neue Gesundheitsratgeber ist ein Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen der DGZ und der GABA“, erklärt Bärbel Kiene. „Es ist unserem Unternehmen ein besonderes Anliegen, im Sinne der Patienten mit Wissenschaftlern und Zahnmedizinern zu kooperieren.“ Seit 2007 ist die GABA offizieller Mundhygiene-Partner der DGZ.

Der Gesundheitsratgeber ist ab sofort kostenlos unter angegebener Adresse zu beziehen.

KN Adresse

GABA GmbH
Bernar Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
Fax: 0 76 21/9 07-1 49
E-Mail: info@gaba-dent.de
www.gaba-dent.de

tips und sonstigen Vorbeugemaßnahmen. Patientengerecht wird erklärt, welche Zahnerkrankungen es gibt, wie optimale Mundhygiene

ANZEIGE

cosmetic dentistry

beauty & science

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

cosmetic dentistry
4²⁰⁰⁸

Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Abopreis: 35,00 €
Einzelheftpreis: 10,00 €
* Preise zzgl. Versandkosten + gesetzl. MwSt.

„Schönheit als Zukunftstrend“ wird nach Ansicht vieler Fachleute in den kommenden Jahren auch die Nachfragesituation im Dentalmarkt grundsätzlich verändern. Neben der Wiederherstellung oder Verbesserung natürlicher funktionaler Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich wird es zunehmend Nachfragen zu darüber hinausgehenden kosmetischen und optischen Verbesserungen oder Veränderungen geben. Ähnlich wie im traditionellen Bereich der Schönheitschirurgie wird auch die Zahnheilkunde in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, den allgemeinen Trends folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen der Zahnheilkunde völlig neue Möglichkeiten. Um diesen hohen Anforderungen und dem damit verbundenen Know-how zu entsprechen, bedarf es einer völlig neuen Gruppe von Spezialisten, de facto der „Universal Spezialisten“, Zahnärzte, die ihr erstklassiges Spezialwissen in mehreren Disziplinen auf einer qualitativ völlig neuen Stufe einsetzen. Mit anderen Worten – Cosmetic Dentistry ist Highend-Zahnmedizin. In Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten und Herstellerinformationen wird über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche Trends und Produktinnovationen informiert werden. Ergänzt werden die Fachinformationen durch juristische Hinweise und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin. Insbesondere die Einordnung der Fachinformationen in die interdisziplinären Aspekte der Thematik stellen einen völlig neuen Ansatz dar.

Faxsendung an 03 41/4 84 74-2 90

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 35 EUR/Jahr beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ Telefon/Fax: _____

PLZ/Ort: _____ Unterschrift **X** _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift **X** _____

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90

IDS 2009 – Megatrend Prophylaxe

Prophylaxe und Mundgesundheit, effiziente Nachsorgemaßnahmen und Spezialisierung für Zahnarztpraxen sind Schwerpunktthemen der 33. Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 24. bis 28. März 2009 in Köln.

Prophylaxe rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Zahnarztpraxis. Das Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Mundpflege wächst ständig und stellt eine wichtige Säule der Prävention dar. Noch größere Bedeutung hat die zahnärztliche Tätigkeit bei der Vorbeugung von Mundkrankheiten sowie der effizienten dentalhygienischen Nachsorge, etwa nach kieferorthopädischen, implantologischen oder endodontischen Eingriffen. Beide Bereiche werden dank intensiver Forschung und Entwicklung durch die Dentalindustrie wirksam unterstützt. Damit eröffnet sich der Zahnarztpraxis ein breites Feld für professionelle Prophylaxeangebote. Diese können von Zahnärzten und Dentalhygienikerinnen zu einer erfolgreichen Spezialisierung und Ergänzung ihres Leistungsspektrums genutzt werden. Daher empfiehlt es sich, die vielfältigen Informationsangebote der 33. IDS (Internationale Dental-Schau) vom 24. bis 28. März 2009 in Köln zum Thema Prophylaxe zu nutzen.

Eine zunehmend älter werdende Bevölkerung benötigt eine für alle Altersgruppen und individuellen Bedürfnisse geeignete Prophylaxe, sowohl in der Zahnarztpraxis wie auch im häuslichen Bereich. Um diesem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, hat die Dentalindustrie auch in jüngster Zeit geeignete Instrumente, komplette Systeme und Konzepte entwickelt, um die Prävention im häuslichen und im professionellen Bereich zu optimieren.

Die Basis: Häusliche Prophylaxe mit modernen Hilfsmitteln

Die Plaquekontrolle durch tägliche Mundpflege im häuslichen Bereich bildet dabei das Rückgrat der Prophylaxe und geschieht heutzutage mit äußerst funktionellen und ergonomisch gestalteten Hilfsmitteln zur Oralhygiene. Dazu zählen moderne Handzahnbürsten ebenso wie technisch weiter perfektionierte Elektrozahnbürsten. Teilweise verfügen sie über Zusätze wie externe Displays und weitere Hilfestellungen für den Anwender. Die verschiedenen Aufsätze bieten dabei vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Auf der IDS 2009 werden ganz neue Zahncreme-Formulierungen vorgestellt,



denn die zahnmedizinischen Eigenschaften der verschiedenen Zahnpasten und Mundspülungen nehmen in der häuslichen Prophylaxe ebenfalls eine wichtige Position ein. Ergänzt werden sie durch spezielle Interdentalbürstensysteme, Zahnseiden und -sticks sowie viele weitere Produkte.

Conditio sine qua non: Prophylaxe in der zahnärztlichen Praxis

Ein möglichst lebenslanger Erhalt natürlicher Zähne ist allerdings ohne die zahnärztliche Beteiligung nicht erreichbar. Neben der häuslichen Mundpflege stellt die professionelle Prophylaxe die medizinisch notwendige Ergänzung zur Vermeidung von Karies und Gingivitis dar. Hierbei steht die Entwicklung eines altersgerechten individuellen Prophylaxekonzeptes für die Erhaltung der Mundgesundheit im Vordergrund.

Präventive Maßnahmen, wie die professionelle Zahnreinigung (PZR) oder die minimal-invasive ultraschallgestützte Parodontalbehandlung und parodontale Erhaltungstherapie, sind von zentraler Bedeutung und werden von Zahnärzten oder spezialisierten Dentalhygiene-Assistenten durchgeführt. Inzwischen stellt die Dentalindustrie hierfür komplette Behandlungssysteme bereit.

Wesentlich für eine erfolgreiche Prophylaxe ist auch eine hoch entwickelte Diagnostik. Heutzutage können moderne bildgebende Verfahren in der Zahnarztpraxis eingesetzt werden. Dazu zählen hochauflösende Intraoral-Kameras, kameragestützte Fluoreszenzverfahren und digitale Röntgensysteme. Darüber hinaus bieten einige Hersteller auch molekularbiologische Diagnostiksysteme an, mit deren Hilfe orale Keimspektren analysiert werden können.

Spezialisierungstrend: Prophylaxe-Praxis

Neben den erwähnten technisch-wissenschaftlichen Innovationen bedarf es

allerdings auch eines prophylaxeorientierten zahnärztlichen Berufsethos, um hier besonders erfolgreich zu sein. In der Person des Zahnarztes als Führungskraft liegt es primär, in seiner Praxis ein kompetentes und motiviertes Prophylaxeteam aufzubauen und mit Unterstützung erstklassiger Technik auf dem Stand der Wissenschaft dem Patienten den Nutzen ei-

ner konsequent professionellen Prophylaxe zu verdeutlichen. Hieraus ergibt sich für die Praxis wiederum ein großes Spezialisierungspotenzial, denn das Patienteninteresse an diesem Gebiet ist riesig. Daraus erwachsen vielfältige Möglichkeiten: Prophylaxeschulungen für das Team, -kurse für die Patienten und viele Aktivitäten mehr können die Kompetenz und Akzeptanz der Zahnarztpraxis erheblich steigern – und ebenso die Bereitschaft, anstehende Recall-Termine gewissenhaft wahrzunehmen.

Wie diese Maßnahmen und Spezialisierungsmöglichkeiten in die tägliche Routine einer Zahnarztpraxis einfließen können, zeigen die während der IDS vorgestellten Lösungen der anwesenden Prophylaxespezialisten vieler namhafter Firmen der Dentalindustrie. Selbstverständlich bietet die IDS auch die Möglichkeit zu gezielten Fragen und Problemdiskussionen mit den Experten.

Kurz gesagt: Der Besuch der IDS gewährt Zahnärzten und Praxis-Fachpersonal eine optimale Gelegenheit, den heutigen Stand der Dentalhygiene vermittelt zu bekommen und in die eigene Prophylaxetätigkeit umzusetzen – bis hin zur Integration kompletter Behandlungssysteme für die Prävention.

Die IDS (Internationale Dental-Schau) findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln.

KN Adresse

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Tel.: 02 21/8 21-0
Fax: 02 21/8 21-25 74
E-Mail: info@koelnmesse.de
www.ids-cologne.de

Kaffeepausen mit elegantem Stil

Dürr Praxis-Collection mit edlen Porzellanbechern von Kahla ergänzen



hundertn edles Porzellan gestaltet und hergestellt. „Porzellan für die Sinne“ aus Kahla steht für Qualität und herausragendes Design „made in Germany“; dafür wurde das Unternehmen schon mit über 60 Preisen ausgezeichnet. Das noble Porzellan zeugt von Stil und zeigt in der Praxis, dass auf Service und eine freundliche Atmosphäre Wert gelegt wird. Die Kahla-Kaffeeteller in den Farben Minze, Apfelsine, Aqua und Safran können seit dem 1. September bei je-

der Bestellung von mindestens vier 2,5-l-Flaschen Dürr System-Hygiene beziehungsweise einem Orotol® Combi-Set gratis mitgeordert werden. Bei der Mindestbestellung gibt es zwei Kaffeeteller und bei acht Flaschen Dürr System-Hygiene vier Kaffeeteller gratis dazu. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Bestellungen nimmt der Fachhandel bis Ende des Jahres entgegen. **KN**

Die Dürr Praxis-Collection trägt mit feinem Porzellan exklusiv von Kahla in vielen Praxen zu einem stilvollen Ambiente bei. Mit der aktuellen Aktion bietet sich jetzt die Gelegenheit, die Praxisservice-Sammlung um neue Teile zu erweitern: Zu jeder Bestellung von vier 2,5-l-Flaschen Dürr System-Hygiene oder einem Orotol® Combi-Set werden zwei Kaffeeteller, bei einer Bestellung von acht 2,5-l-Flaschen vier Kaffeeteller, von Kahla in den Farben Safran und Apfelsine oder Minze und Aqua gratis mitgeliefert. Das Angebot gilt vom 1. September bis zum 31. Dezember in Deutschland und Österreich. Die führenden Präparate der Dürr System-Hygiene von Dürr Dental stehen für zuverlässige Desinfek-

tion, Reinigung und Pflege der ganzen Praxis. Sie sind kompromisslos wirksam und zeichnen sich durch sichere Handhabung und angenehmen Duft aus. Die übersichtliche und markante farbliche Kennzeichnung von Desinfektionsmitteln für Instrumente, Flächen, Hände und Spezialbereiche hat sich seit vielen Jahren in zahllosen Praxen bewährt. Mit vier frischen Farben setzt das hochwertige Porzellan der beliebten Dürr Praxis-Collection unaufdringlich sympathische Akzente und schafft damit eine angenehme, entspannte Atmosphäre. Die Sammlung erweitert sich jetzt um elegante Kaffeeteller aus der thüringischen Traditionsmanufaktur Kahla. Dort wird seit mehr als anderthalb Jahr-

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Dr. Carsten Barnowski
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 90
Fax: 0 71 42/7 05-4 30
E-Mail: barnowski.c@duerr.de
www.duerr.de

Bestens informiert mit neuer Broschüre

Patienteninfobroschüre „Tiefenfluorid“ kostenfrei im neuen Design erhältlich

Patienteninformationsbroschüren bieten den Nutzern den Vorteil, dass sie in Ruhe die für sie wichtigen Aspekte

lesen und mitentscheiden können, welche Therapie die sinnvollste ist (partizipative Entscheidung). Denn insbe-

sondere dann, wenn die Behandlung nicht vollständig von den Leistungsträgern übernommen wird, fordern Patienten zunehmend mehr Informationsmaterial. Um den Anwendern hier Unterstützung zu bieten, hat HUMAN-CHEMIE bereits im Frühjahr die Patientenbroschüren zur Depophorese® mit Cupral® im neuen Design mit passendem Ständer herausgebracht. Rechtzeitig zu den Herbstmessen wurden nun auch die Patienteninformationsbroschüren zur Tiefenfluoridierung vorgestellt. Beide Varianten können ab sofort kostenfrei bei HUMAN-CHEMIE angefordert werden. Im Standardformat DIN A6 können die Patientenbroschüren wahlweise im dazugehörigen Ständer oder in bereits bestehenden Praxisorganisationssystemen aufbewahrt werden. **KN**

KN Adresse

HUMAN-CHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
Fax: 0 51 81/8 12 26
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de



VisionLP™
Passives selbstligierendes System

Starker, haltbarer Clip

Durch das Zusammenspiel zwischen dem Einrastmechanismus am Bracket und dem schonend wärmebehandelten Nickel-Titan-Clip hält Vision LP bis zu 10 Kilopond Druckkraft des Bogendrahts nach außen stand. Das reicht, um selbst Drähte mit starken Torque- oder Rotationskräften zu halten. Trotzdem genügt dank des einzigartigen Scharniermechanismus ein leichter, komfortabler Druck, um den Clip beim Bogenwechsel zu öffnen



Weite Clipöffnung

Mit einem Öffnungswinkel von 90° erlaubt der Vision LP Clip freie Sicht und guten Zugang für einfaches Wechseln der Bögen auch im Seitenzahngelände.



Zwillingibracket-Design

Das Zwillingibracket-Design des Vision LP Systems ermöglicht die Verwendung von elastischen Ketten und anderen Hilfselementen oder auch farbigen Ligaturen sowie das Einligieren von zusätzlichen Drähten zur Verstärkung der Kontrolle beim Finishing.



Molarenröhrchen

Vision LP selbstligierende Bukkalröhrchen sparen Zeit und bieten Flexibilität bei der Behandlung der 1. Molaren.



Mehr Ästhetik und Hygiene

Kleinere Brackets und der Verzicht auf Ligaturen machen Vision LP ästhetischer und hygienefähiger als konventionell ligierte Systeme.



Besuchen Sie uns an unserem Messestand (Nr. 30) während der DGKFO in Köln und informieren sich über unsere Messeangebote

AO AMERICAN
ORTHODONTICS

Rintelner Str. 160
D-32657 Lemgo
Fon: 05261-9444-0
Fax 05261-9444-11
info@americanortho.de
www.americanortho.de



Quadriga führt Henry Schein an

Bernd-Thomas Hohmann und Heiko Wichmann neu in der Geschäftsführung



Bernd-Thomas Hohmann



Heiko Wichmann

Die Geschäftsführung der Henry Schein Dental Depot GmbH unter dem Vorsitz von Norbert Orth, der auch für Zentraleuropa verantwortlich zeichnet, ist wieder komplett. Zum 1. August wurde Bernd-Thomas Hohmann (43) Geschäftsführer der Henry Schein Dental Depot GmbH. Hohmann bringt umfassende Industrie- und Handelserfahrung aus den Bereichen Medicalprodukte und Pharma mit. Unter anderem war er Geschäftsführer der Coloplast GmbH Hamburg und Vertriebschef für den Marktbereich Deutschland der Fresenius-Kabi Deut-

schland GmbH in Bad Homburg. Davor stand er 14 Jahre in den Diensten der Heidenheimer Paul Hartmann AG, zuletzt als Leiter des Geschäftsbereichs Medical Deutschland. Bereits zum 1. April 2008 war Heiko Wichmann (46) für den Bereich Vertrieb in die Geschäftsführung der Henry Schein Dental Depot GmbH berufen worden. Wichmann gehört seit 25 Jahren dem Unternehmen an und nahm in dieser Zeit die verschiedensten Aufgaben mit wachsender Führungsverantwortung wahr. Zu seinen Branchenerfahrungen gehört auch eine

einjährige Tätigkeit bei der Firma Pelton & Crane in Charlotte, NC/USA. Seit 2002 hatte er die Depotleitung der Region München mit weiteren Niederlassungen in Augsburg, Landshut, Passau und Regensburg inne. Die Depotleitung für die Region München gab er am 1. Oktober an Lars Berger (32) weiter. Berger war seit dem 1. Januar 2008 als Vertriebsleiter in München und zuvor als Regionalverkaufsleiter in Ulm/Ravensburg tätig.

Norbert Orth, Präsident Zentraleuropa für die Bereiche Dental, Medizin und Veterinär und Vorsitzender der Geschäftsführung der Henry Schein Dental Depot GmbH, und Anton Führer, Geschäftsführer für den Bereich Finanzwesen und verantwortlicher CFO für Zentraleuropa, lenken bereits seit mehreren Jahren die Geschicke des Unternehmens. **KN**

KN Adresse

Henry Schein Dental Depot GmbH
Pittlerstr. 48-50
63225 Langen
Tel.: 01801/40 00 44
Fax: 08000/40 00 44
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein.de

Tholuck-Medaille 2008 verliehen

Bernd Wiethardt für Verdienste zur Förderung der Zahngesundheit geehrt

Erfolgreicher Quereinstieg für eine geradlinige Zahngesundheitsförderung: Bernd Wiethardt, studierter Jurist und langjähriger Vertragsrechtler der landwirtschaftlichen Krankenkassen, engagierte sich u. a. im Rahmen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnspflege (DAJ) vom Ende der 80er-Jahre bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben 2005 in hohem Maße für die Förderung der Zahngesundheit in Deutschland. Für seine Verdienste erhielt er jetzt die Tholuck-Medaille 2008 des Vereins für Zahnhygiene e.V. (VfZ). Anlässlich der Übergabe der begehrten Auszeichnung im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der LAGZ Bayern am 24. Oktober 2008 im oberfränkischen Kloster Banz unterstrich Jörg Scheffler, Erster Vorsitzender des Vereins, die nachhaltige Wirkung der Leistungen von Bernd Wiethardt – für die Gruppenprophylaxe, aber auch für die Verbreitung von Fluoridsalz und den „Tag der Zahngesundheit“.

Amtskollegen von zahnärztlicher Seite). Durch sein engagiertes Wirken im DAJ-Vorstand sowie zahlreiche weitere präventionsfördernde Aktivitäten machte Wiethardt sich in hohem Maße verdient um die Zahngesundheit in Deutschland. So hob Jörg Scheffler in seiner Laudatio u. a. dessen Hilfestellung bei der Gründung der Landesarbeitsgemeinschaften für Jugendzahnspflege in den neuen Bundesländern ebenso

tionen gruppenprophylaktischer Maßnahmen sowie sein Engagement bei der Ausgestaltung von Früherkennungsuntersuchungen. Ein besonderes Augenmerk habe Wiethardt zudem auf Strategien zur Vermeidung der sogenannten Nuckelflaschenkaries gelegt. Das unermüdliche und zugleich umfassende Engagement zur Förderung der Zahngesundheit macht Bernd Wiethardt zu einem würdigen Preisträger der Tholuck-Medaille, die nach dem Frankfurter Obermedizinalrat in Ruhe Dr. Hans-Joachim Tholuck benannt wurde. Verliehen wird diese Auszeichnung seit 1973 an Persönlichkeiten, die sich um die zahngesundheitliche Aufklärung und Erziehung verdient gemacht haben. Der Jury gehören Vertreter des Arbeitskreises Zahnmedizinische Information, der Bundeszahnärztekammer, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, des Bundesverbandes der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnspflege und des Vereins für Zahnhygiene e.V. an. **KN**



hervor wie die wichtige Rolle des Preisträgers zur Verwendung und Verbreitung von Fluoridsalz. Auch der Förderung und Ausgestaltung des jährlich am 25. September stattfindenden „Tag der Zahngesundheit“ habe sich Wiethardt erfolgreich verschrieben, ergänzte der Erste Vorsitzende des VfZ in seinen Ausführungen die Liste der wegweisenden und flankierenden Maßnahmen und Anstöße Wiethardts für eine nachhaltige Verbesserung der Mundhygienesituation. Dazu zählten auch seine Unterstützung epidemiologischer Begleiterhebungen zur Gruppenprophylaxe und jährlicher Dokumenta-

KN Adresse

Verein für Zahnhygiene e.V.
Dr. Matthias Lehr
Liebigstraße 25
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/1 37 37-10
Fax: 0 61 51/1 37 37-30
E-Mail: info@zahnhygiene.de

ANZEIGE

KN NACHRICHTEN STATT NUR ZEITUNG LESEN!



Fax an 03 41/4 84 74-2 90

www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die KN Kieferorthopädie Nachrichten für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,00 (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum Unterschrift

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de



KN 11/08

Berlin hat wirklich gut geschmeckt

Jungforscher besucht Traditionsunternehmen One Drop Only in der Hauptstadt.

An zwei Tagen im August hatte Torben Heinsohn, Gewinner des diesjährigen Hamburger Landeswettbewerbes von „Jugend forscht“, die Möglichkeit, auf Einladung des Unternehmens One Drop Only Berlin von einer besonderen Seite kennenzulernen. Ein Programm rund um das Thema Zunge hatte One Drop Only für den Jungforscher zusammengestellt. Schließlich war es das Multifunktionsorgan, das den Hamburger Schüler und das Traditionsunternehmen aus der Hauptstadt zusammengebracht hat.



Jungforscher Torben Heinsohn (mi.) zu Besuch beim Berliner Unternehmen One Drop Only.

Während One Drop Only mit seinem Zungenreiniger seit Jahren Marktführer in Deutschland ist und auch sonst über umfangreiches Know-how rund um die Zungenhygiene verfügt, beschäftigte sich Torben Heinsohn in seinem Projekt mit dem Thema „Zungenhygiene – Wenn die Zunge von Reinheit spricht“. Kein Wunder also, dass es reichlich Gesprächs-

stoff beim Get-together des 15-Jährigen mit Dr. Maria Reiter-Reimers, Forschungsleiterin bei One Drop Only, gab. Auch ZA Andi Kison, der in seiner Praxis eine spezielle Mundgeruchspruchstunde anbietet, staunte nicht schlecht über das umfangreiche Wissen des Schülers. Neben dem wissenschaftlichen Teil bot das Besuchsprogramm auch kulinarische Herausforderungen für die Zunge: Wie intensiv das Geschmacksorgan arbeitet, wenn es nicht durch die Augen unterstützt wird, konnte Torben Heinsohn in der „Unsichtbar“ feststellen. In die-

sem Restaurant wird das Essen im Stockfinstern serviert. Dunkel waren auch die Leckereien, die beim abschließenden Mittagessen auf den Teller kamen, denn Hauptbestandteil war der Zungenliebhaber Schokolade. Bei „Fassbender & Rausch Chocolatiers am Gendarmenmarkt“ gab es viel zu lernen über die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von Schokolade. Das Fazit von Torben Heinsohn nach zwei Tagen in der Hauptstadt: „Berlin ist echt cool, ich komme auf jeden Fall wieder und bleibe länger. Es gibt noch so viel anzuschauen.“ **KN**

KN Adresse

One Drop Only GmbH
Stieffring 14
13627 Berlin
Tel.: 0 30/3 46 70 90-0
Fax: 0 30/3 46 70 90-40
E-Mail: info@onedroponly.de
www.onedroponly.de

DGKZ lädt zur 6. Internationalen Jahrestagung

Am 15./16. Mai 2009 findet im Hamburger Hotel Dorint Sofitel „Alter Wall“ die 6. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. statt. Unter der Thematik „Funktion und Ästhetik“ erwartet die Teilnehmer ein hochkarätig besetztes Wissenschaftsprogramm.



Kosmetische Zahnmedizin im Kontext der orofazialen Ästhetik polarisierte in der Vergangenheit wie kaum ein anderes Thema in der Zahnmedizin. Inzwischen wird jedoch der 2003 von der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin formulierte interdisziplinäre Ansatz zunehmend auch von anderen Fachgesellschaften bis hin zur Bundeszahnärztekammer als eine wesentliche Herausforderung moderner Zahnmedizin anerkannt. Dies drückt sich u.a. auch in der Themenstellung des Deutschen Zahnärztetages 2008 in Stuttgart oder der wissenschaftlichen Kongresse diverser Fachgesellschaften aus. Die DGKZ wird ihr Engagement für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich auch

im Rahmen ihrer 6. Jahrestagung deutlich machen. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis werden unter der zentralen Themenstellung „Funktion und Ästhetik“ unter verschiedenen Blickwinkeln die aktuellen Standards der funktionsorientierten ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin aufzeigen. Zum Referententeam gehören Prof. Klaus-U. Benner (München) mit Demonstrationen zur Anatomie und Funktion des Kiefergelenks anhand von Humanpräparaten sowie der international anerkannte Funktionsexperte Prof. Dr. Axel Bumann (Berlin), der sich in seinem Vortrag der Funktionsdiagnostik und Ästhetikplanung bei Asymmetrien widmen wird. Ebenfalls funktionelle Aspekte der Parodontologie, Prothetik, Kieferorthopädie und der restaurativen

Zahnheilkunde stehen im Mittelpunkt der Vorträge von Prof. Heinz H. Renggli (Niederlande), Dr. Walter Devoto (Italien), Dr. Peter Gehrke, Prof. Dr. Nezar Watted (beide Deutschland), Dr. Carmen Anding (Schweiz) und Dr. Ronald Goodlin (Kanada). Prof. Axel Zöllner (Deutschland) wird sich in einem spannenden Vortrag unter dem Thema „Function in Balance“ der präventiven Schmerztherapie widmen. Juristische Aspekte kosmetisch/ästhetischer Eingriffe stehen im Zentrum des Vortrages von Gräfin von Strachwitz-Helmstatt (München). Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm durch eine Vielzahl praktischer Arbeitskurse und ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz. Wie üblich bei den Jahreskongressen der DGKZ wird auch wieder über den Tellerand hinausgeschaut. Die ersten beiden Teile der IGÄM-Kursreihe „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ unter der Leitung von Herrn Dr. Andreas Britz (Hamburg) werden den rein zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung innovativ und informativ abrunden. **KN**



Eindrücke der 5. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) vom 4. und 5. April 2008 in Berlin.

KN Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

Neuer Geschäftsführer nach Übernahme

Nach der Übernahme der Top-Service für Lingualtechnik GmbH durch 3M Unitek leitet künftig Markus Schmitz die Geschicke des Bad Essener Unternehmens.

Das deutsche Technologieunternehmen mit Sitz in Bad Essen bietet mit dem innovativen System der Marke Incognito ein computergestütztes Behandlungssystem zur ästhetischen Zahnstellungskorrektur an. Dieses ist durch die ultraflachen, jedem Zahn individuell angepassten Brackets von außen praktisch unsichtbar und bietet jugendlichen wie erwachsenen Patienten maximalen Komfort sowie eine zuverlässige Korrektur von Zahnfehlstellungen.

Als neuer Geschäftsführer der Top-Service für Lingualtechnik GmbH ist Markus Schmitz bestellt worden, der bislang bei 3M in verschiedenen Management-Positionen tätig war. Der bisherige Geschäftsführer und Ent-

wickler von Incognito, Dr. Dirk Wiechmann, steht dem Unternehmen auch in Zukunft beratend zur Seite und wirkt an der Weiterentwicklung der lingualen Kieferorthopädie maßgeblich mit.

„Mit dieser Akquisition erweitern wir unsere Produktpalette im kieferorthopädischen Bereich“, kommentierte 3M-Finanzdirektor Theo Nöcker den Erwerb. „Mit ihren individuell gefertigten, festsitzenden Apparaturen zur Zahnstellungskorrektur, die auf der Innenseite der Zähne zum Einsatz kommen und damit für Außenstehende unsichtbar sind, bieten wir jetzt eine qualitativ hochwertige Lösung für ästhetisch orientierte Patienten.“

Auf der 81. Wissenschaftlichen Jahrestagung der

DGKFO (Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie) vom 12. bis 16. November in Köln treten die beiden Unternehmen – 3M Unitek als Anbieter für labiale Brackets und die Top-Service für Lingualtechnik mit Produkten der Marke Incognito – erstmalig gemeinsam auf. Interessierte Besucher finden sie an Stand 46 bzw. 59. **KN**

KN Adresse

TOP-Service für Lingualtechnik GmbH
Schledehauser Straße 81
49152 Bad Essen
Tel.: 0 54 72/94 91-10
Fax: 0 54 72/94 91-19
E-Mail: info@incognito.net
www.incognito.net
www.3MUnitek.com
www.3M.com

Fachbuch für KFO-Zahntechnik

„Die Kieferorthopädie in der Zahntechnik“ ab sofort in 2. Auflage erhältlich

Mit der Zweitaufgabe des Fachbuches „Die Kieferorthopädie in der Zahntechnik“ von Kuno Frass (Verlag Neuer Merkur München) stellt der Autor sein Fachwissen vor, das er auch anhand von praktischen Arbeitskursen vermittelt.



NEU in der Zweitaufgabe:

- Der EOA Elastisch-Offener-Aktivator – der Beitrag beruht auf mehrjähriger Bekanntschaft und daraus resultierendem Wissen um dieses Gerät durch Herrn Dr. Georg Klammt
- Der Van-der-Linden-Retainer – durch Bereitstellung von Bildmaterial und persönlichen Informationen zu diesem Retentionsgerät von Professor van der Linden
- Der Funktionsregler nach Fränkel – durch umfangreiche Unterstützung von Frau Dr. Chr. Fränkel
- Der Gebissformer nach Bimler – ein Beitrag von Frau Prof. Barbara Bimler
- Die Steger-Apparatur zur Molarendistalisation – im Oberkiefer und/oder Unterkiefer, in einem bis zu vier Quadranten; dargestellt wird die labortechnische Herstellung der Apparatur(en), ferner wird der „Umbau“ der Apparatur

zum Einordnen der Zähne in die entstandenen Lücken detailliert beschrieben.

Analog zu den Themen im Fachbuch finden im Labor in Buchholz in der Nordheide praktische Arbeitskurse statt. Durch jahrelange konstante Zusammenarbeit mit der Industrie – und daraus resultierenden entsprechenden aktuellen Beiträgen in unterschiedlichen fachspezifischen Journalen – sind die Kurse selbstverständlich auch auf materialbezogene Belange ausgerichtet.

Die praktischen Arbeitskurse sind aufgliedert in

Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse sowie als Intensivkurse zur Vorbereitung für die Meisterprüfung.

Für die Fortbildungskurse in Buchholz sprechen:

- Arbeitskurse auf maximal 4 Teilnehmer ausgerichtet
- jeder Teilnehmer wird optimal betreut
- Kursskripte (Publikationen) ermöglichen jeweils das Erlernte zu festigen, aber auch das entsprechende kursbezügliche Wissen zu vertiefen
- jeweils erarbeitete Kursziele sind aus labortechnischer Sicht aktuell und praxisrelevant.

Die Seminare sind sowohl für Zahntechnikerinnen und Zahntechniker als auch für Neueinsteiger in die KFO-Zahntechnik ausgerichtet und geeignet. Kostenlose Informationen erhalten Sie unter angegebener Adresse. **KN**

KN Adresse

Innovative Dental Technik
Kuno Frass
Freudenthalstraße 5
21244 Buchholz
Tel.: 0 41 81/29 06 56
Fax: 0 41 81/3 43 42
E-Mail: frass-kfo@t-online.de

KN Veranstaltungen November 2008

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
12.–16.11.2008	Köln	81. Wissenschaftliche Jahrestagung – 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie	Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. Frau Simone Schuricht Tel.: 0 30/24 63 21 36 E-Mail: schuricht@bdk-online.org
14.11.2008	Bonn	Die Invisalign-Behandlung Referent: Dr. Werner Schupp	Initiativkreis Umfassende Kieferorthopädie e.V. (IUK) Tel.: 0 30/24 63 21 17 E-Mail: iuk@bdk-online.org
18.11.2008	Hannover	Kieferorthopädische Behandlung von Asymmetrien Referent: Dr. Bernd Zimmer	Zahnärztliches Fortbildungszentrum Niedersachsen Tel.: 05 11/83 91-3 11 E-Mail: info@zkn.de
19.11.2008	Berlin	Die neue GOZ für KFO – vom BDK zertifiziertes Seminar Referent: Dipl.-Kffr. Ursula Duncker	KFO-Management Berlin Tel.: 0 30/96 06 55 90 E-Mail: optimale@kfo-abrechnung.de
20.–22.11.2008	Ispringen	Typodontkurs II – Gerade Bogentechnik II Referent: Dr. med. dent. Wolfgang Grüner	DENTAURUM Tel.: 0 72 31/8 03-4 70 E-Mail: sabine.trautmann@dentaurum.de
21.11.2008	Herne	Die Quadhelix – Kein Wundermittel, aber hoch effizient Referent: Dr. Thomas Hinz	Haranni Academie Tel.: 0 23 23/9 46 83 00 E-Mail: info@haranni-academie.de
21./22.11.2008	Erfurt	Refresher – Workshop Craniomandibuläre Dysfunktion Referent: Prof. Dr. Stefan Kopp	Landes Zahnärztekammer Thüringen Tel.: 03 61/74 32-0 E-Mail: info@lzkth.de
27.–29.11.2008	Prag	6th International Orthodontic Symposium Referenten: u. a. Prof. Dr. Rainer R. Miethke, Dr. Aladin Sabbagh, Dr. Dirk Wiechmann	Tel.: 05 11/55 44 77 (Herr Reckziegel) E-Mail: org@raiman.de
28.11.2008	Hamburg	Selbstligierende Brackets oder traditionelle Brackets – gibt es gravierende Unterschiede? Referent: Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon	Zahnärztekammer Hamburg – Fortbildung Tel.: 0 40/73 34 05-38 E-Mail: susanne.knueppel@zaek-hh.de
28.11.2008	Leipzig	Die modernen Techniken der Bisskorrektur: Sabbagh Universal Spring (SUS), Herbst, Jasper Jumper & Co. Referent: Dr. med. dent. Aladin Sabbagh	DENTAURUM Tel.: 0 72 31/8 03-4 70 E-Mail: sabine.trautmann@dentaurum.de
28.11.2008	Berlin	STEP & Slide™ low friction system, Logic™ Line Referent: Dr. Raffaele Sacerdoti	RealKFO Tel.: 0 60 81/94 21 31 E-Mail: team@realkfo.com
28./29.11.2008	Düsseldorf	Ästhetische, interdisziplinäre Erwachsenenbehandlung, PKV-Gutachterkonflikte und Abrechnung Referent: Prof. Dr. Dr. Robert A.W. Fuhrmann	Karl-Häupl-Institut Fax: 02 11/5 26 05 48 E-Mail: khi@zaek-nr.de
28./29.11.2008	Bad Homburg	41. Jahrestagung der DGFD: Funktionstherapie – Schiene und was dann?	Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in der DGZMK Tel.: 02 11/6 10 19 80 E-Mail: dgzmk@t-online.de
29.11.2008	Traben-Trarbach	Die kortikale Verankerung mit Minischrauben/Pins Referent: Dr. Björn Ludwig	FORESTADENT Tel.: 0 72 31/4 59-1 81 www.forestadent.com
29./30.11.2008	Schlüchtern	Funktionstherapie bei craniomandibulären Dysfunktionen – Aufbaukurs Referenten: Dr. Ralf-Günther Meiritz, Physiotherapeut W. Stelzenmüller	Praxis Dr. Meiritz Tel.: 0 66 61/34 55 E-Mail: praxis@dr-meiritz.de

ANZEIGE

KN
Immer das Wichtigste im Blick behalten ...

ANZEIGE

Besser Sitzen?
www.rieth-dentalprodukte.de
Sonderaktion
RIETH.
Saddlechair